



Die Premiere im Blick: (obere Reihe von links) Karl-Heinz Fasse, Souffleur Christian Brüll, Sara Meier, Heidi Krysmann und Astrid Schneider sowie (unten von links) Manuela Karsch, Gerhard Weber und Monika Weber.

FOTO: OSTERSIEK

Zwei Hundertjährige feiern Hochzeitstag

Premiere von „Immer Ärger mit den Alten“

■ **Bad Salzuflen-Retzen (beo).** Jedes Jahr eine neue Produktion, und am Freitag, 16. Februar, ist im Gasthaus „Rickmeyer“ wieder Premiere. Mit der Komödie „Immer Ärger mit den Alten“ des britischen Autors Michael Brett stellt die Retzer Bühne ihr aktuelles Theaterstück vor.

Ursprünglich in der englischen Provinz angesiedelt, wurde es „den speziellen lippischen Gegebenheiten“ angepasst, wie Vorsitzender Karl-Heinz Fasse und Franz Dötsch am Rande einer Probe durchblicken ließen. So werden die Zuschauer von der Existenz der Provinzzeitung „Lippisches Tageblatt“ erfahren, deren Redaktion mit Hilfe ihrer Leserschaft den sprichwörtlichen Knüller vorbereitet hat: Der achtzigste Hochzeitstag

zweier Hundertjähriger soll landesweit mit Rundfunkinterviews und großer Presse gefeiert werden, und zwar standesgemäß im renommierten Berliner Hotel Adlon.

Getrübt wird die Freude über dieses Medienereignis des Jahres jedoch durch das hochbetagte Jubelpaar, das sich keineswegs als Idealbesetzung erweist. Mit widerborstigem Auftreten alenthalben ruft es Erstaunen, Verwirrung und nicht zuletzt Ärger hervor.

Inszeniert wurde das Stück wie in den vergangenen Jahren von Susanne Habenicht. Drei neue Ensemblemitglieder, Nina Kückmann, Sara Meier und Thomas Pietsch, geben ihr Debüt.

Insgesamt sind zwölf Aufführungen vorgesehen: Nach der Premiere am 16. Februar bei

Rickmeyer finden dort neun weitere Vorstellungen statt: Am 18., 23. und 25. Februar sowie am 2., 3., 9., 16., 17. und 18. März. Beginn: wochentags 20 Uhr, sonntags 17 Uhr. Zwei weitere Aufführungen im Kur- und Stadttheater sind für den 23. und 24. März geplant. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am Donnerstag, 25. Januar. Karten gibt es außer in den Sparkassengeschäftsstellen Schötmar, Bad Salzuflen (Rudolph-Brandes-Allee und Am Herforder Tor), Sylbach und Knetterheide, im Lebensmittelgeschäft Lohse sowie bei Horstmann, Begastraße. Zusätzliche Vorverkaufsstellen für die Aufführungen im Kur- und Stadttheater sind die Theaterkasse im Kurgastzentrum und die Bürgerberatung im Rathaus.